

Fairtrail Graubünden 2024 – 2027

Informationen für Menschen im direkten Gästekontakt

Immer mehr Menschen nutzen die Wander- und Bikewege in Graubünden gleichzeitig. Das erhöht den Druck auf andere Wegnutzende, die Wege, Natur und Landwirtschaft.

Als kantonale Kampagne fördert Fairtrail seit 2019 in Graubünden Respekt und Toleranz zwischen den Wegnutzenden sowie gegenüber Wald, Wild und Alpwirtschaft, damit das bestehende Wegnetz weiterhin gemeinsam genutzt werden kann. Das Prinzip der Koexistenz hat sich bewährt: Sensibilisierung wirkt nachhaltiger als Verbote.

Fairtrail setzt auf klare Botschaften, persönliche Gespräche auf den Wegen, regionale Aktionen und inspirierende Informationen für Gäste.

Grundlagen

Fairtrail funktioniert, weil viele Organisationen zusammenarbeiten – Ämter, Tourismus, Landwirtschaft und Naturschutz. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass die Regeln auf den Wegen klar und akzeptiert sind.

Koexistenz ist kein Gesetz. Sie ist eine bewusste Entscheidung: Wir teilen die Wege respektvoll, statt sie mit Verboten zu regeln.

Wandernde haben dabei stets Vortritt und dürfen auf die Rücksicht der Bikenden und anderen schnelleren Wegnutzenden (z.B. Trailrunnern) zählen.

Du machst den Unterschied!

Du bist täglich im Kontakt mit Menschen, die die Wege nutzen. Darum bist du zentrale Botschafterin oder zentraler Botschafter von Fairtrail.

Was du tun kannst:

- Sprich aktiv über Fairtrail und Koexistenz aktiv – mit Gästen, deiner Community und regionalen Leistungsträgern
- Setze Unterstützungsmaterial und Giveaways ein
- Informiere dich weiter – zum Beispiel mit den Fairtrail Insights
- Gib passende Tourentipps
- Ermutige deine Gäste zu Feedback
- Gib uns Feedback zur Kampagne

Rechtliche Situation

Biken auf Wanderwegen ist in Graubünden erlaubt, sofern kein amtliches oder gerichtliches Fahrverbot besteht.

Mehr Informationen

Weitere Informationen und Materialien zu Fairtrail sowie Möglichkeiten, aktiv zu werden, findest du online:

www.graubuendenfairtrail.ch/front

Kontakt

Kevin Suhr, externe Projektleitung
info@fairtrail.ch



Ob zu Fuss oder auf dem Bike, mit der Familie oder dem Hund:

Zusammen machen wir den Unterschied.



Wir sind rücksichtsvoll.

Wir schauen voraus, machen uns bemerkbar, lassen Langsamere den Vortritt und kreuzen vorsichtig.



Wir respektieren die Alpwirtschaft.

Wir schliessen Zäune, halten Abstand, führen Hunde an der Leine, respektieren den Herdenschutz und befolgen Verhaltenstipps.



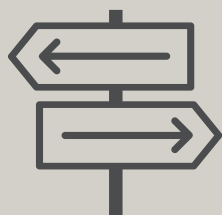
Wir schützen Pflanzen und Tiere.

Wir respektieren Schutzgebiete und meiden Dämmerung sowie Nacht.



Wir bereiten uns gut vor.

Wir respektieren unsere Grenzen, planen geeignete Touren und rüsten uns richtig aus.



Wir bleiben auf den Wegen.

Wir bleiben auf offiziellen Wegen, vermeiden Abkürzungen und respektieren Wegsperrungen sowie Fahrverbote.



Wir hinterlassen keine Spuren.

Wir nehmen Abfall und Hundekot mit, nutzen markierte Feuerstellen und blockieren die Hinterräder nicht.

Weitere Infos

Mehr über Fairtrail und zu unserem Kodex:
graubuenden.ch/fairtrail

